

# „Die Globalgenehmigung wieder zurücknehmen“

Den Protesten gegen die Munitionstests auf dem Truppenübungsplatz Elsenborn schließt sich auch SPD Simmerath an

**SIMMERATH.** Die SPD Simmerath schließt sich den Protesten der betroffenen Gemeinden und der deutsch-belgischen Bürgerinitiative gegen die weiterhin geplanten Munitionstests auf dem Truppenübungsplatz Elsenborn an. Dies erklärt jetzt für die SPD deren kommissarischer Geschäftsführer

Hajo Dautzenberg. Die Wallonische Region hat (wie berichtet) die Globalgenehmigung für Munitionstests der Firma Mecar auf dem Truppenübungsplatz Elsenborn erteilt. In der Erklärung heißt es weiter: „Viele Menschen in der Region sind beunruhigt angesichts der ge-

planten Munitionsversuche der Firma Mecar auf dem Truppenübungsplatz in Elsenborn. Durch die Verwendung von Munition mit unbekanntem, möglicherweise Wasser gefährdenden Inhaltsstoffen sind die ökologischen Folgen solcher Versuche unkalkulierbar.“ Problematisch sei vor allem die

Nähe zu den Trinkwassereinzugsbereichen der Perlbachtalsperre wie auch zur Rurtalsperre-Obersee sowie zu den Naturschutzgebieten Breitenbachtal und Heisterbachtal. In diesen Gebieten seien Tiere ansässig, die auf der roten Liste der gefährdeten Tiere stehen. „Wir bitten, die Verantwortli-

chen der Wallonischen Region um nochmalige Prüfung und um Rücknahme der Globalgenehmigung für den Bau und die Betreibung von Schießständen und Treffplatten zum Test von Granatschlägen im Militärlager in Elsenborn,“ lautet abschließend die Forderung der SPD.

# „Sehenswert, empfehlenswert und lebenswert“

Dank Internationaler Tourismusbörse (ITB) und der Verbrauchermesse Grüne Woche (IGW) ist die Eifel überall in Europa vertreten und gut aufgestellt

VON UNSEREM MITARBEITER  
MANFRED SCHMITZ

**BERLIN/EICHERSCHEID.** Zwei Ereignisse von internationalem Rang zeichnen – neben dem normalen Alltagsbetrieb und rastlosen Veranstaltungszyklus einer Weltmetropole – den Jahreskreislauf Berlins in hervorragender Weise aus: die Internationale Tourismusbörse (ITB) und die Verbrauchermesse Grüne Woche (IGW), die vergangenen Sonntag dicht beim Internationalen Congress-Centrum (ICC) auf dem Messegelände am Funkturm ihre Pforten schloss und diesmal, wie im Vorjahr, wieder weit über 400000 Besucher zählte.

Beide global und national ausgerichteten Fachveranstaltungen sind im Staatenvergleich die größten ihrer Art und bieten demzufolge auch ideale Foren zur Präsentation des Kreises Aachen und seiner

schmücken Kommunen und Dörfer, wie sie werbewirksamer und imagebildender nicht sein könnten. Auf der Grünen Woche nahm der Kreis daher die Gelegenheit wahr, neben seinen Vorzügen an Lebensqualität und Aktivitäten insbesondere die im Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ mit Goldmedaillen ausgezeichneten Ortschaften Höfen und Eicherscheid einem interessierten Publikum aller Herren Länder zu veranschaulichen (wir berichteten).

Das Motto des Ausstellungsstandes in der Hauptstadt, der auf Anregung des Deutschen Landkreistages zustande kam: „Kreis Aachen – empfehlenswert, sehenswert, lebenswert“.

## Premiere gelungen

„Unsere Premiere mit dem Ziel einer Darstellung der vielfältigen Reize und Vorzüge des Kreises Aachen ist vollauf gelungen“, resümiert Ruth Roelen vom Landratsbüro „Regionalentwicklung“ beim Kreis. Sie und Sigrid Schmitz (Nationalparktour Höfen) konnten auf dem durch originelle Dekoration und facettenreiche Exponate neugierig machenden Messestand eine illustre Gästeschar begrüßen. Bundestagsabgeordneter Helmut Brandt, Landrat Carl Meulenbergh, Kreisdirektor Helmut Etschenberg, Simmeraths Bürgermeister Hubert Breuer, Karl-Heinz Lambertz in Vertretung des Monschauer Bürgermeisters Theo Steinröx, Margareta Ritter von der Monschauer Land-Touristik, der Kreistagsabgeordnete Hans-Josef Hilsenbeck sowie die Ortsvorsteher der Golddörfer Höfen und Eicherscheid, Heinz Kerkmann und Günter Scheidt, waren in stattlicher Delegation mit an die Spree gereist, um, lautete ihr Kredo, „voller Stolz unsere zwei Nord-

eifeler Golddörfer mit einem Kreis hochkarätiger Partner bekannt und vertraut zu machen sowie Sympathien zur beiderseits fruchtbaren Kooperation zu wecken“.

Auch die bald zu vollziehende „Euregionale 2008“, war sich die Kreis-Sprecherrunde einig, bietet die „einmalige und seltene Chance, unsere früher rein industriell geprägte Landschaft im äußersten deutschen Westen infrastrukturell enorm aufzuwerten“.

Als „geradezu faszinierend“ empfinden die „Eifelbotschafter von der Rur an der Spree“ die Idee, eine touristische wie wirtschaftliche Vernetzung von Süd- und Nordkreis, aber auch „mit unseren belgischen und niederländischen Nachbarn zu knüpfen“.

Zudem sollten die Landkreise, wünscht sich Hubert Breuer im Namen seiner kommunalpolitischen Gesprächspartner, in ihrer Arbeit voneinander und in Projekten miteinander lernen. Beispielsweise sei beachtenswert zu beobachten, wie sich die in Berlin formierten Informationsbörsen anderer deutscher Landkreise darstellten.

„Es ist einfach schön, Bürger im Golddorf zu sein“, berichtete

Höfens Ortsvorsteher Heinz Kerkmann auf Grund zweifach gesammelter Eigenerfahrung (1988 und 2002) seinem Eicherscheider Amtskollegen Scheidt, der mit seinen Mitbürgern erstmalig Edelmetall auf Bundesebene errang. Kerkmann: „Diese Auszeichnung bietet die perfekte Gelegenheit, unsere Heimat Nordeifel wie das Monschauer Land überregional und eindrucksvoll zu repräsentieren.“

## Neue Werbemedien

Für Margareta Ritter ist die Möglichkeit, „mit ITB und IGW gleich zweimal in Berlin aufzutreten, für unseren Kreis gar nicht hoch genug einzuschätzen.“ Sie betont, da seien auch neue Werbemedien angezeigt, um die „Dachmarke Eifel“ mit ausgezeichneten lokalen Produkten dauerhaft zu positionieren. Auf dem Berliner Messestand etwa demonstrierte die Schaukäserei Berbig aus Simonskall Käsekunst in Vollendung, die ideale Ergänzung und belebende Konkurrenz zum seit Jahren in der Gemeinde Simmerath erfolgreich tätigen Lammersdorfer Landwirtschaftsbetrieb der Familie Jansen. Eine nicht minder zuverlässige

Bank in punkto finanzieller Unterstützung bzw. Ausstellung von Güteprodukten des neuerlichen Berliner Kreisaustritts samt Qualitätsverkostung: die Sparkasse und die Monschauer Senfmühle. „Dank ITB und IGW sind wir überall in Europa vertreten und in bleibender Erinnerung“, freut sich Karl-Heinz Lambertz. Er bezeichnet es als „ungeheuer wichtig, den dörflichen Nordeifel-Strukturen touristisch attraktive Aspekte und Nuancen zu verleihen“. Diese wirkten sich äußerst positiv auf die Bevölkerung und das Wohlbefinden der Mitarbeiter in den Betrieben aus.

Da bildeten, ergänzten Ritter und Lambertz, die Themen Nationalpark, Eifelsteig oder Wildnistrail hervorragende Anreize zum Besuch Erlebnishungriger und Erholung Suchender. Dies zeigt, dass das Nationalparktour Höfen, „in Kombination mit gepflegter Gastronomie schon jetzt ein wahrer Renner“ sei.

Fazit der Kommunalpolitiker und Touristikexperten: „Die Resonanz auf die publik gemachten Schönheiten und malerischen Reize der Eifel ist in den letzten Jahren deutlich gewachsen!“



Führende Kreisrepräsentanten und Kommunalpolitiker zeigen Präsenz in Berlin für die Nordeifel. Landrat Carl Meulenbergh (4. v. re.) und Kreisdirektor Helmut Etschenberg (6. v. re.) besuchten mit stattlicher Delegation den Messestand Aachen-Nordeifel zur Internationalen Grünen Woche in Berlin. Fotos: Manfred Schmitz

## KURZ NOTIERT

### Generalversammlung des TV Konzen

**KONZEN.** Neuwahlen des gesamten Vorstandes sind der wichtigste Tagesordnungspunkt bei der Generalversammlung des TV Konzen am Samstag, 9. Februar, ab 20 Uhr im Vereinslokal „Zur Laube“ (an der Ampel). Auch Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder des Turnvereins sind an diesem Abend vorgesehen. Eingeladen zur Generalversammlung sind alle aktiven und inaktiven Mitglieder sowie alle Ehrenmitglieder.

### Vortrag über ätherische Öle

**STECKENBORN.** Im Pfarrheim in Steckenborn findet am Montag, 11. Februar, um 15 Uhr ein Vortrag über ätherische Öle statt. Hierzu sind alle Steckenborner Landfrauen eingeladen. Sie werden gebeten, ein Handtuch mitzubringen. Anmeldungen bis spätestens 3. Februar bei Anita Tüpper, ☎ 02473-2403.

### Generalversammlung des Turnvereins

**KALTERHERBERG.** Zur Generalversammlung lädt der Turnverein Kalterherberg seine Mitglieder für Freitag, 15. Februar, um 20 Uhr, in die Gaststätte Brandenburg ein. Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung sieht neben dem Geschäfts- und Kassenbericht auch die Berichte der einzelnen Abteilungen vor. Darüber hinaus wird an diesem Abend neben der Ehrung langjähriger Mitglieder ein Teil des Vorstandes neu bzw. wieder zu wählen sein. Der Vorstand des TV Kalterherberg würde sich deshalb freuen, viele Mitglieder begrüßen zu können.

### Wenn es in den Ohren dröhnt

**NORDEIFEL.** Es pfeift, zischt und dröhnt im Ohr. Für mehr als drei Millionen Deutsche der Dauerzustand „Tinnitus“. Bei der IKK Nordrhein findet ab Mittwoch, 30. Januar, wieder ein Kurs „Tinnitus lindern“ der Aachener Sozialpädagogin Maria Holl statt, die das Tinnitus-Atemtraining vor zwölf Jahren für einen Würseler HNO-Arzt entwickelte. Die leicht zu erlernenden Übungen aus Gymnastik, Selbstmassage und Atemübungen sind für jeden einfach anzuwenden. Der Kurs läuft über vier Abende à 3,5 Stunden von 17 bis 20.30 Uhr. Informationen zu weiteren Terminen, Kosten und Ablauf sowie telefonische Anmeldung Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr unter ☎ 0241-513850. Mehr dazu auch im Internet unter: www.maria-holl.de



Die Ortsvorsteher der Golddörfer Höfen und Eicherscheid, Heinz Kerkmann (re.) und Günter Scheidt, präsentierten ihre preisgekrönten Nordeifelorte in attraktivem Rahmen und mit einem Informationsstand zur Grünen Woche in Berlin.

## Erleben Sie Surfen & Telefonieren wie noch nie!

Call & Surf Basic

### Das Vielsurfer-Paket

Internet-Flatrate • DSL 2000  
120 Freiminuten/Monat  
• Im Telekom Festnetz

oder

### Das Vieltelefonierer-Paket

Internet • DSL 2000  
• Surfen für nur 2,9 Cent/Minute  
Festnetz-Flatrate  
• Im Telekom Festnetz

Alle Grundpreise inklusive.  
Monatlich nur

**34,95 €<sup>1</sup>**

Auf Wunsch Installation zum Festpreis für nur 69,98 €!

Call & Surf Comfort

### Das Sorglos-Paket

Internet-Flatrate • DSL 6000  
Festnetz-Flatrate  
• Im Telekom Festnetz

**Aktion verlängert!**  
Über 10% günstiger bis 31.03.2008!

Alle Grundpreise und Rechnung Online inklusive.  
Monatlich nur

**39,95 €<sup>2</sup>** statt bisher 44,95 €

Auf Wunsch Installation zum Festpreis für nur 69,98 €!

Call & Surf Comfort Plus

### Das Highspeed-Paket

Internet-Flatrate • Highspeed DSL 16000  
Festnetz-Flatrate  
• Im Telekom Festnetz

**Leistungsplus inklusive**  
• HotSpot-Flatrate  
• eMail Paket  
• Umfangreiches Sicherheitspaket  
• Günstige Verbindungen zum Handy

Alle Grundpreise und Rechnung Online inklusive.  
Monatlich nur

**49,95 €<sup>3</sup>** statt bisher 59,95 €

Auf Wunsch Installation zum Festpreis für nur 69,98 €!

**Aktion bis 31.03.2008 verlängert!**

Jetzt einsteigen! [www.t-home.de](http://www.t-home.de), unter 0800 33 03000, im Fachhandel oder in Ihrem Telekom Shop.

Für alle Call & Surf-Pakete gilt: Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Einmaliger Bereitstellungspreis für neue Telefonanschlüsse 59,95 €, für DSL 99,95 €, entfällt bis zum 31.03.08 (kostenloser Wechsel innerhalb Standard-Anschluss oder ISDN). Paketangebote sind in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Bei Verbindungen in Netze einzelner Anbieter erfolgt ein Zuschlag von 0,21 Cent/Min. Ob der von Ihnen gewählte Anschluss bei einem solchen Anbieter liegt, erfahren Sie unter 0800 33 09576. Ggf. zusätzlich Versandkosten für das DSL-Modem in Höhe von 6,99 €. 1) Call & Surf Basic/Standard-Anschluss kostet monatlich 34,95 €. Call & Surf Comfort/Standard-Anschluss kostet monatlich 39,95 €. In der Internet-Variante enthaltene Freiminuten 120 Freiminuten mit Call & Surf Basic/Standard-Anschluss bzw. 240 Freiminuten mit Call & Surf Comfort/Standard-Anschluss (keine Online- und Mobilfunkverbindungen) im Telekom Festnetz. Ab der 121. bzw. 241. Verbindungsmminute 1,5-4,6 Cent/Min. 2) Call & Surf Comfort/Standard-Anschluss kostet bei Bestellung bis zum 31.03.08 monatlich 39,95 €, Call & Surf Comfort/ISDN 43,95 €. 3) Call & Surf Comfort Plus/Standard-Anschluss kostet bei Bestellung im Aktionszeitraum bis zum 31.03.08 monatlich 49,95 €. Call & Surf Comfort Plus/ISDN 53,95 €. 4) Installationsangebote enthalten keine Hardwarekomponenten. Weitere Dienstleistungen werden nach Aufwand berechnet.